

Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin: 14.11.2013

Punkt 2 der Tagesordnung: Vorstellung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Hasetal durch Geschäftsführer Wilhelm Koormann

Geschäftsführer Wilhelm Koormann bedankte sich zunächst für die Einladung. Er stellte anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Gebietskulisse, die vielen Aktivitäten und Projekte des Zweckverbandes Erholungsgebiet Hasetal (ZEH) dar, belegte die ökonomischen Auswirkungen des Tourismus und ging auf folgende Punkte besonders ein:

Draisinenfahrten, Dampffzugfahrten mit Grünkohlfahrten, Einführung des Radwegeleitsystems, Sternfahrten, Etappenradeln.

In diesem Zusammenhang erwähnte Herr Koormann die derzeitige Überarbeitung der Themenrouten. Hingewiesen wurde auch auf die Hasetal-Neuheiten „begleitete E-Bike-Touren“ und „Hasetal-App“.

Geschäftsführer Koormann erläuterte die LEADER Projekte, die von der Regionalmanagerin beim Zweckverband Hasetal betreut werden, z. B. die Hasetal-Vital-Stationen, Kunst am Fluss, Kunst an der Draisinenbahn.

Derzeit wird eine neue Tour erarbeitet, die sich „Land-schaft-Kultur“ nennt, aber auch aufgrund des anstehenden 25jährigen Jubiläums als „Jubiläumstour“ bezeichnet wird.

Frau Feldmann fragte an, ob seitens des Zweckverbandes Geocaching angeboten wird. Die sehenswerten Orte des Hasetals wurden vor Jahren als Geocaching-Punkte vom ZEH eingerichtet, so Koormann. Weiterhin wird gerade an einer Neuigkeit gearbeitet, diese nennt sich cultchuck-call. Hier kann man von unterwegs eine bestimmte Telefonnummer anrufen, dann erhält man entsprechende Infos über den derzeitigen Standort.

Herr Bösen regt in diesem Zusammenhang an, diese neue Art auch im Bereich des Premium-Wanderweges Hünenweg anzubieten.

Herr Benten fragte an, ob die Beschädigung des Landschaftsbildes durch den vermehrten Bau von Hähnchenmastställen sowie den Anbau von Mais Auswirkungen auf den Tourismus habe. Geschäftsführer Koormann sieht derzeit noch keine Rückgänge in der touristischen Entwicklung, appelliert aber an die Kommunen, bei Genehmigungen den Tourismus und die Ökologie nicht außer Betracht zu lassen.

Abschließend bedankte sich Vorsitzender Benten bei Herrn Geschäftsführer Wilhelm Koormann für die ausführliche Berichterstattung.

Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin: 14.11.2013

Punkt 3 der Tagesordnung: Werbung im Bereich Touristik

Die Verwaltung erläuterte, dass die Mitgliedsgemeinden die Förderung des Fremdenverkehrs auf die Samtgemeinde übertragen haben.

Insbesondere die Mitgliedschaft in folgenden Organisationen ist förderlich:

a) Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal:

Ergänzend zu den Ausführungen vom Geschäftsführer des Zweckverbandes

Erholungsgebiet Hasetal erläuterte Frau Maas zunächst die durchgeführten

LEADER-Projekte der Samtgemeinde Herzlake in der Förderperiode 2007 – 2013, die durch die Regionalmanagerin Annette Morthorst begleitet wurden:

- DRK-Heim
- Toilettenanlagen beim Bootsanleger
- Hasebrücke

Die Fortsetzung der Fördermöglichkeiten ab 2014 werden nicht das Thema Tourismus, sondern die Wettbewerbsfähigkeit KMU, Energieeffizienz und erneuerbare Energien sowie Forschung und Innovation beinhalten.

Weiterhin erklärte sie die Themenrouten, die aus den Sternrouten entstehen und derzeit noch in Arbeit sind. Hierbei handelt es sich um folgende gemeindeübergreifende Fahrradtouren:

Nat(o)ur, Technik & Wasser, Moor & Mehr, Geschichtsrouten, 3-Länder-Tour, Kunstroute, Genießertour, Mundräuber-Radtour

In diesem Zusammenhang fragte Vorsitzender Benten nach dem Ausbau des Fahrradweges Richtung Lahn. Samtgemeindebürgermeister Pleus berichtete, dass der Antrag gestellt ist, jedoch einen großen Kostenaufwand darstellt.

b) Werbegemeinschaft Hümmling:

Frau Maas erläuterte, dass die Werbegemeinschaft Hümmling sich voraussichtlich auflöst und durch die Bildung des Vereins Naturparks Hümmling ersetzt wird.

Die Werbegemeinschaft Hümmling ist ein tourismusfördernder Zusammenschluss der Samtgemeinden Sögel, Werlte, Nordhümmling und der Gemeinde Lähden. Gemeinschaftliche Projekte wie die Installation eines Wegeleitsystems in allen Mitgliedskommunen, die Anschaffung von Ruhebänken und Infotafeln, Herausgabe gemeinschaftlichen Werbematerials und die Organisation von Veranstaltungen für Touristen (Hümmling-Radwandertag) sowie die Nordic-Walking-Strecke im Bereich Lähden - Holte-Lastrup wurden durch die Werbegemeinschaft Hümmling verwirklicht.

Zum Thema „Naturpark Hümmling“ haben bereits zwei Bürgerversammlungen stattgefunden. Mitglieder des neu zu bildenden Vereins wollen werden: Landkreis Emsland, die Samtgemeinden Lathen, Nordhümmling, Sögel, Werlte und die Samtgemeinde Herzlake. Die Satzung des Vereins Naturpark stellt als Zweck des Vereins die Förderung von Natur und Landschaft und ihre typischen Merkmale erhalten und pflegen dar.

Ziele sind

- zusätzliche wirtschaftliche Impulse durch Stärkung von Tourismus und Freizeit auf dem Hümmling
- Naturpark zur Stärkung des Hümmling als Submarke der Emsland Touristik
- Entwicklung erfolgreicher Angebote (Wandern, Radfahren, Reiten, Naturerlebnis, ländliche Kultur)
- Gewinnung von Gästen für den Hümmling
- Sicherung und Entwicklung der attraktiven Erholungslandschaft
- In-Wertsetzung der Erholungslandschaft
- „Anfasser“ für Unterstützung und Förderung

c) Emsland Touristik:

Durch die Mitgliedschaft in der Emsland Touristik wird ebenfalls Werbung für die Samtgemeinde Herzlake betrieben, z. B. durch den jährlich neu aufgelegten Reiseführer, durch Anzeigenwerbung und Messeauftritte.

Außerdem werden folgende Maßnahmen mit der Emsland Touristik durchgeführt:

- einheitliche Radwegebeschilderung,
- Erarbeitung von Standards
- Unterhaltung der Schutzhütten im Landkreis Emsland
- Radroutenwart
- Der Emsland-Radwanderweg als Rundweg ab 2014 wird auch Herzlake und das Hahnenmoor mit einbeziehen.
- Der Hünenweg (früher Friesenweg) wird voraussichtlich 2014 Premiumweg mit Fördermöglichkeiten.
- Internetauftritt mit Werbefilmen
- Gästebefragungen

In diesem Zusammenhang wurde auch der neue Erlebnisführer „Emsland – Grafschaft Bentheim“ vorgestellt.

Samtgemeindebürgermeister Ludwig Pleus erläuterte, dass ein Stück des Radweges im Bereich des Stadions in Herzlake saniert werden konnte.

Ratsfrau Dulle regte an, dass in der Öffentlichkeit zu wenig Prospekte ausliegen. Samtgemeindebürgermeister Pleus erwiderte, dass das Prospektmaterial in der Touristinformation, in Unterkunftsbetrieben und Gaststätten ausliegt.

Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin: 14.11.2013

Punkt 4 der Tagesordnung: Touristische Entwicklung der Samtgemeinde Herzlake

2014 ist vorgesehen, einen **Imagefilm** für die Samtgemeinde Herzlake zu erstellen. Die vorliegenden **Prospekte** (sog. Neubürgerbroschüre, Unterkunftsverzeichnis, Gaststättenverzeichnis, Bildprospekte der Mitgliedsgemeinden, Gästeführerflyer) wurden durch die Verwaltung vorgestellt. Als neues Produkt wurde der Flyer Moorerlebnisstation Hahnenmoor vom Naturpark TERRA.vita vorgelegt.

Samtgemeindebürgermeister Pleus bezeichnete die **Waldbühne Ahmsen** und das jährlich wechselnde Bühnenprogramm als touristische und kulturelle Bereicherung für die Samtgemeinde Herzlake und Umgebung. 2013 konnte das Stück „Die Päpstin“ 23.884 Besucher verzeichnen, das Kinderstück „Pettersson, Findus und die Hühner“ 20.690 Zuschauer.

Frau Maas erwähnt, dass die Samtgemeinde Herzlake eine Vielzahl von **Übernachtungsmöglichkeiten** bietet:

- 4 Hotels
- 2 Pensionen
- 3 Ferienhäuser
- 12 Ferienwohnungen

Die Übernachtungszahlen im Jahr 2013 sind lt. Statistik des LSKN gestiegen: 33.390 Übernachtungen bei einer durchschnittlichen Übernachtungsdauer von drei Tagen.

Rückläufig sind die Prospektanfragen, da der Trend immer mehr zum Internet geht. Ferner bleibt festzuhalten, dass 50 % der Gäste aus Nordrhein-Westfalen kommen.

Frau Feldmann regte an, die Werbe-Möglichkeit im Radio zu nutzen. Frau Maas erklärte hierzu, dass angeforderte Werbung sehr hohe Kosten verursachen, jedoch 2013 schon einige kostenfreie Redaktionsbeiträge im Radio und im Fernsehen gesendet wurden.

Frau Maas berichtete, dass im letzten Jahr 1.029 Personen von den Gästeführerinnen geführt wurden, davon haben 674 Personen an einer Hahnenmoorführung teilgenommen.

Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin: 14.11.2013

Punkt 5 der Tagesordnung: Veranstaltungen

Folgende von der Samtgemeinde Herzlake geplanten und durchgeführten Veranstaltungen 2013 wurden von Frau Maas erläutert:

a) Künstlertreff im Kloster Ahmsen am 24.03.2013 und am 20.10.2013

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Maristenklosters, jetzt Haus der Begegnung in Ahmsen, findet seit 2006 jährlich zweimal der Künstlertreff in Ahmsen statt. Der von Frau Renate Spiel aus Ahmsen initiierte unterhaltsame Nachmittag bietet reichlich Abwechslung in Richtung Musik, Lesung und Ausstellung. Bei jeder Veranstaltung sind um die 100 Besucher zu verzeichnen.

b) Kunstforum Waldbühne Ahmsen am 05.05.2013

Jährlich präsentiert die Samtgemeinde Herzlake das „Kunstforum Ahmsen“ mit einer Eröffnungsveranstaltung auf der Waldbühne Ahmsen. Die Künstler erhalten die Gelegenheit, ihre wetterbeständigen Kunstwerke in der Zeit von Juni bis Oktober auf dem Gelände der Waldbühne Ahmsen auszustellen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet im kommenden Jahr am Sonntag, dem 04. Mai 2014, ab 14.00 Uhr statt. Eine Vielzahl von Künstlern werden auf dem Gelände der Waldbühne Ahmsen ihre Kunstwerke präsentieren.

c) Ausstellungen im Rathaus Herzlake

Im Jahr 2013 haben folgende Ausstellungen stattgefunden:

- | | |
|------------|--|
| c)1..2013 | Ausstellungseröffnung Kunstforum Ahmsen |
| c)1..2013 | Ausstellungseröffnung Mia van der Schel aus Herzlake |
| 10.10.2013 | Ausstellungseröffnung Christel Fielers aus Lingen |

Folgende Ausstellungen im Rathaus sind im Jahr **2014** geplant:

- | | |
|-----------|---|
| c)1..2014 | Ausstellungseröffnung Kunstforum Ahmsen |
| c)1..2014 | Ausstellungseröffnung im Rathaus |

Ratsfrau Feldmann fragte in diesem Zusammenhang an, ob viele Anfragen für eine Ausstellung im Rathaus vorliegen würden und wer die Auswahl trifft. Frau Maas erklärte, dass bisher entweder Bewerbungen zur Ausstellung vorlagen oder Künstler von der Verwaltung angeworben wurden. Die Auswahl erfolgte durch die Verwaltung.

Ratsfrau Dulle regte an, dass die Samtgemeinde auch (weiterhin) Werke von Kindergartenkindern und Schulkindern ausstellen sollte.

d) Hasetal-/NOZ-Radwandertag

Alljährlich wird der Hasetal-Radwandertag durchgeführt. Ziel ist es, mit Zwischenstopps von Meppen und Osnabrück nach Quakenbrück zu fahren. Am 10.06.2013 konnten ca. 250 Teilnehmer in Herlake empfangen werden, die sich durch den Wasserausschank des TAV und mit den Herzlaker Herzen, die von den Gästeführerinnen verteilt wurden, stärken konnten.

In 2014 wird der Hasetal-Radwandertag in „NOZ-Radwandertag“ umbenannt und am Sonntag, dem 01.06.2014 stattfinden.

e) Anradeln

Das diesjährige Anradeln fand am Sonntag, dem 28.04.2013 statt. Die Tour führte ab Herlake über Meppen nach Haren/Schloss Dankern. Aus Herlake und Umgebung nahmen 42 Teilnehmer teil. Es wurde ein Rücktransfer für die Teilnehmer ab Haren eingerichtet.

Am 27.04.2014 findet das nächste Anradeln nach Langen statt.

Frau Maas lud in diesem Zusammenhang alle Ausschuss-Mitglieder zu den Radwandertagen ein.

f) Wintertheater im Schulzentrum Hasetal

Die Waldbühne Ahmsen führt jährlich für Kinder bzw. Familien ein Kindertheater im Schulzentrum Hasetal auf, in diesem Jahr das Stück „Morgen Findus wird's was geben“. Es wurden 88 Einzelkarten für 3,00 €/Stück und 29 Familienkarten für 10,00 € verkauft.

Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin: 14.11.2013

Punkt 6 der Tagesordnung: Zusammenarbeit mit Einrichtungen der kulturellen Bildung und Erwachsenenbildung

Den Bereich der kulturellen Bildung in der Samtgemeinde Herzlake erläuterte Frau Maas wie folgt:

- a) Die Musikschule des Landkreises Emsland erhielt in diesem Jahr für 37 Schüler der Samtgemeinde Herzlake eine Umlage in Höhe von 8.809,82 €.
- b) Die Kunstschule bekommt jährlich einen Zuschuss in Höhe von 2.045,17 € für ihre Angebote. Die Kurse werden durchgeführt von Eva Hoffmann und Elke Metting.
- c) Die Büchereien erhielten auch im Jahr 2013 die seit Jahren gleich bleibende Förderung von insgesamt 12.067,76 €. Die Kath. Hauptbücherei Herzlake erhielt davon 9.000 €, während die 6 kleineren Büchereien sich rd. 3.000 € teilen.
- d) Volkshochschule
Samtgemeindebürgermeister Pleus berichtete, dass die Außenstelle Herzlake der Volkshochschule (VHS) Meppen ab diesem Jahr von Frau Brigitte Eisenbarth aus Haselünne betreut wird. Durch ihr starkes Engagement konnte 2013 ein sehr vielseitiges Angebot vorgestellt werden. Die Samtgemeinde leistete 2013 einen Beitrag in Höhe von 6.810 € an die VHS.
- e) Katholische Erwachsenenbildung
Die Katholische Erwachsenenbildung hat 2013 für Herzlake nur ein geringes Angebot vorgehalten.
- f) Theaterpädagogisches Zentrum Lingen
Frau Maas erwähnte, dass durch Abzug der Tanzpädagogin derzeit keine Zusammenarbeit mit dem TPZ stattfindet.